

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Turnerfamilie

Ich kann zurückschauen auf ein spannendes 2023 mit vielen schönen Turnerlebnissen und spannenden Begegnungen. Das Jahr war geprägt von Neuerungen.

Angefangen mit einer neuen Unterkunft bei unserem Helfereinsatz in Adelboden. Wir wurden etwas ab vom Schuss in Elsigbach untergebracht, jedoch waren sowohl der offizielle wie auch der private Shuttledienst super organisiert und so konnten wir trotzdem das Adelbodenwochenende geniessen. Merci Joel und Sändu.

Mit Elina und Cornelia wurden an der HV 2 neue Vorstandsmitglieder gewählt und einige neue Gesichter konnten als Vereinsmitglieder gesichtet werden, was mich sehr freut.

Visuell am meisten als Neuerung aufgefallen im letzten Jahr ist natürlich unser Vereinstrainer. Diesen konnten wir nicht nur mit Stolz und mit der Rekordanzahl von 36 Teilnehmern an den Turnfesten in Wohlen und Wangen an der Aare, sondern auch am Vereinsempfang gemeindeintern in Boll, präsentieren. Die Reaktionen waren sehr positiv. Merci dem Ok für die tolle Auswahl.

Auch unser Stand am Weihnachtsmarkt in Boll bekam eine Neuerung. Anders als in den vorhergegangenen Jahren waren wir nicht mehr im Zentrum, sondern beim Kreisel gelegen. Der Standort war bestimmt gewöhnungsbedürftig und einige mussten uns suchen, am Schluss war aber unser Zelt gut besucht und voll. Ein herzlicher Dank den Helfenden.

Es gab zum Glück auch altbewährtes letztes Jahr. So zum Beispiel die Turnfahrt oder das Vereinsbräteln. Wobei die Turnfahrt leider nicht mehr so gut besucht wurde.

Und mit dem Family Day konnten wir die sportlichen Leistungen unserer Turnenden der Bevölkerung näherbringen und sie zusätzlich mit der Festwirtschaft kulinarisch verwöhnen. Danke für die Organisation und allen Helfenden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen welche im vergangenen Jahr einen Beitrag für unseren Verein geleistet haben. Sei dies im Training als Leiter*in, bei einem Hefereinsatz, als Ok- oder Vorstandsmitglied oder als sonstige Funktion. Dies ist nicht selbstverständlich und deshalb Merci viumau.

Auch das Turnerjahr 2024 bringt ein paar Änderungen mit sich. So hat sich Monika entschieden das Amt als Sekretärin an der HV abzugeben. Merci dir Monika für deine langjährige Arbeit.

Wie an der letztjährigen HV angekündigt ist es auch für mich Zeit mein Amt als Präsident abzugeben. Ich durfte 9 Jahre lang diesen Verein präsidieren und habe dabei sehr viele schöne Begegnungen und Momente erlebt, dabei sehr viel gelernt und hoffentlich durch meine Art nicht zu viele Nerven strapaziert. Ich bedanke mich für all die Geduld und all die fleissigen Hände welche durch die Jahre an meiner Seite waren und danke Joel, welcher sich bereiterklärt hat das Amt als Präsident zu übernehmen.

Nun wünsche ich ein gutes und unfallfreies Turnerjahr 2024 und hoffe auf rege Beteiligung in den Trainings, neue und altbekannte Gesichter in der Turnhalle und das auch der gemeinsame Teil ausserhalb der Halle nicht zu kurz kommt.

Sportliche Grüsse

Adrian Wälti Präsident TSV Vechigen

GeTu Aktiv

Die Gruppe vom GeTu Aktiv trainiert jeden Montagabend von 20:15 bis 22:00 in der Turnhalle Stämpbach. Momentan sind wir 25 Turner*innen im Alter von 15 bis 26 Jahren.

Von Ende Oktober bis etwa in den Juni studieren wir ein Vereinsgeräteturn-Programm. Damit treten wir bei verschiedenen Turnfesten an, was auch das Highlight des Jahresprogramms ist. Da es sich um ein Boden-Programm handelt, steht in dieser Zeit das Gerät Boden im Mittelpunkt des Trainings.

In der übrigen Zeit des Jahres trainieren wir auch Reck, Ringe und Sprung etc. und lernen dabei viel Neues.



VGT Jugi

Mit 20 Turnerinnen zwischen 9 und 14 Jahren durften wir gemeinsam das Turnjahr 2023 verbringen. Wir haben zusammen gelacht, trainiert, geschwitzt, Türmli gebaut, an der Synchronität und der Einzelausführung gefeilt und an zwei Wettkämpfen teilgenommen. Zuerst im Juni am Jugitag als Teil des 3-teiligen Vereinswettkampfes, wo wir uns riesig über die Note 9.13 freuten! Nach dem Family Day hiess es „zämä witterschaffä“. Gemeinsam die Synchronität weiter steigern, jeder für sich und doch zusammen die Einzelausführung verbessern, am Ausdruck und der Eleganz zulegen, um dann bereit zu sein für unser Saisonhighlight, die Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend 2023 in Brugg AG.

Liebi Turnerinnä: Dir heit super turnet, gstrahlet bis zu dä Ohrä hindere, au Türmli ufgsteut u d Armä und Händ gstretcht wie no nie!! U heit mit dr Notä 8.67 ar SMVJ (wo vii stränger bewärtet wird) nomau ä riisä Steigerig zu letscht Jahr härägleit!! Mir si mega stouz uf öich u fröiä üs izä scho riisig uf s nöiä Jahr!

Noemi Steiner & Simea Müller



Jahresbericht Wettkampfgruppe 2023

Unsere Wettkampfsaison starteten wir mit einem Freundschaftswettkampf gemeinsam mit dem Turnverein Schwarzenburg. Sie hatten uns dazu eingeladen. In diesem Jahr, am 17. März 2024 wird dieser Wettkampf erneut stattfinden, organisiert vom TSV Vechigen in Boll.

Mit nur einem „Gegnerverein“ waren die Ambitionen und die Hoffnung einen Podestplatz zu ergattern hoch. Es galt aber auch erste Erfahrung im Wettkampfturnen oder in der neuen Kategorie zu holen.



Im K1 holten sich Salomé und Olivia die Ränge 1 und 2. In der Kategorie 2 waren die ersten 5 Ränge in Vechiger Hand. Selin holte sich den 1., Elina den 2. Und Elin den 3. Rang. Auch im K3 durften Mia mit dem 1. Platz, Elin mit dem 2. Und Valérie mit dem 3. Platz das ganze Podest besetzen. In der Kategorie 4 waren nur Vechigerinnen am Start. Alina holte sich vor Kira und Céline den Sieg. Im K5 gab es den 3. Platz für Leona. Weiter ging es in Corgémont mit den Berner Jurassischen

Meisterschaften. Dies ist ein verhältnismäÙiger kleiner Wettkampf. In K1 freuten wir uns über Auszeichnungen für Salomé und Yaelle. Eine Auszeichnung gibt es jeweils für die ersten 30-50% der gestarteten Turnerinnen. In der Kategorie 2 holte sich Selin den 7. Platz und war damit hinter 6 Turnerinnen vom gleichen Verein, „the best oft he rest“.



Wenig dahinter holten sich auch noch Amélie, Elina und Naomi eine Auszeichnung. Im K3 gab es eine Auszeichnung für Mia und im K4 für Alina.

Zwei Wochen später ging es weiter mit der Oberlandmeisterschaft in Brienz. In der Kategorie 1 holte sich Salomé unter 115 Turnerinnen sensationell den Sieg! Auch Olivia turnte super und holte sich eine Auszeichnung. Im Team gemeinsam mit Aline, holten sie sich nur 0.05 Punkte hinter dem Platz 3 den super 4. Platz. Im K2 gab es mit Selin, Elin, Naomi und Amélie für alle gestarteten Turnerinnen eine Auszeichnung. Auch für sie gab es den starken 4. Teamrang. In der Kategorie 3 gab es für Mia, Elin, Angelina, Alice und Julia eine Auszeichnung. Für das Team gab es den 5. Teamrang. In der Kategorie 4 war die Freude gross, alle 3 gestarteten Turnerinnen, Kira, Alina und Céline holten sich eine Auszeichnung. Unter 100 gestarteten Turnerinnen holte Kira den starken 16. Rang.



An der Kantonalmeisterschaft wieder 2 Wochen später war im K1 nur Salomé am Start. Sie holte sich sensationell den 3. Platz und ist somit Vize-vizekantonalmeisterin. In der Kategorie 2 gab es erneut viele Auszeichnungen zu feiern. Mit Selin, Elina, Naomi, Elin, Sophie und Alyssa holten sich wieder alle gestarteten Turnerinnen eine Auszeichnung. Besonders erfreulich war der Wettkampf von Sophie, die nach fast achtmonatiger Verletzungspause ihren ersten Wettkampf turnte. Auch im K3

gab es für Mia, Angelina, Alice, Elin und Valérie und somit für alle gestarteten Turnerinnen eine Auszeichnung. In der Kategorie 4 freuten sich Kira und Alina über eine Auszeichnung. Weiter ging es am Turnfest in Wohlen. An Turnfesten ist die Stimmung meist etwas lockerer und es werden eher mal etwas höhere Noten verteilt. Das spezielle war für alle, dass dort in einem Zelt geturnt wurde. Salomé holte sich sensationelle 39.1 (von 40.0) Punkten inkl. einer 10.00 am Reck. Da das Niveau aber unglaublich hoch war, gab es „nur“ den 6. Rang. Trotzdem war der Wettkampf ein grosser Erfolg. Auch Yaelle und Olivia holten sich eine Auszeichnung und auch Aline holte sich ihre lang ersehnte erste Auszeichnung. Im K2 gab es Auszeichnungen für Amélie, Naomi und Elina, im K3 für Mia und Elin und im K4 für Alina.

Weiter ging es nach den Sommerferien mit der Mittellandmeisterschaft in Münchenbuchsee. In der Kategorie 1 gab es mit Rang 2 erneut einen Podestplatz für Salomé. Erneut gab es die perfekte Note 10.00 am Reck. Die anderen Turnerinnen waren hier nicht am Start. In der Kategorie 2 erturnte Selin den super 17. Rang unter 148 Turnerinnen. Auch Amélie und Elin holten sich eine begehrte Auszeichnung. In der Kategorie 3 holte sich Mia den super 20. Rang von 131 gestarteten Turnerinnen und auch Alice durfte sich über eine Auszeichnung freuen. In den oberen Kategorien, die jeweils am Samstag turnen waren aufgrund der Hochzeit von Simea keine Turnerinnen am Start.

Eine Woche später an der Seelandmeisterschaft durften leider nur 4 Turnerinnen pro Kategorie starten. In der Kategorie 1 gab es erneut einen 2. Platz von Salomé zu feiern, inklusive einer 10.00 am Boden. Auch Olivia turnte sehr stark und holte den super 14. Rang von 141 gestarteten Turnerinnen und auch Yaelle holte sich eine Auszeichnung. In der Kategorie 2 gab es erneut für alle 4 gestarteten Turnerinnen eine Auszeichnung. Insbesondere Noémi überraschte uns alle und wohl auch sich selber ein wenig mit wunderschönen Übungen an allen Geräten womit es ihr locker zu ihrer ersten Auszeichnung im K2 reichte. Auch Elin, Sophie und Elina durften eine der begehrten Auszeichnungen in Empfang nehmen. In der Kategorie 3 durften sich Angelina und Alice über eine Auszeichnung freuen und im K4 Alina.



Der Abschluss der Saison war traditionellerweise der Jugendgerätecup in Belp. Für einige Turnerinnen im K1 war dies, teilweise nach erst kurzer Zeit im Geräteturnen der erste Wettkampf. Ihr habt das super gemacht! An ihrem letzten Wettkampf holte Salomé mit Rang 3 nochmal einen Podestplatz. Yaelle und Olivia holten ebenfalls eine Auszeichnung und gemeinsam mit Aline reichte es den 4 Turnerinnen zum 3. Rang mit dem Team. Auch an diesem Wettkampf holten sich nochmal ALLE K2 Turnerinnen eine Auszeichnung. Herzliche Gratulation an Elina, Amélie, Naomi, Elin, Noémi, Sophie und Selin. Das Team bestehend aus Elin, Sophie, Elina und Selin holte sich auch hier den 3. Rang! Im K3 holten sich Mia, Elin, Julia und Alice eine Auszeichnung. Für Elin war es der letzte Wettkampf im Geräteturnen. Wir wünschen dir viel Spass und alles Gute bei deinem neuen Hobby, der Rhythmischen Sportgymnastik. In der Kategorie reichte es dieses Mal für eine Auszeichnung für Kira.

Somit ist das Wettkampfsjahr beendet. Wir gratulieren euch ALLEN zu euren super super Leistungen und freuen uns bereits auf die kommende Wettkampfsaison. Danke an alle LeiterInnen, HilfsleiterInnen und Wertungsrichterinnen die das alles möglich machen. An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmal bei Denise für ihren jahrelangen Einsatz in der Wettkampfgruppe bedanken. Sie sich auf Ende Jahr entschieden mit dem Leiten im Wettkampfturnen aufzuhören. Ein riesen DANKESCHÖN dir!

GeTu Kids

Wir sind eine Gruppe von 20 Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren.

Unser Training findet jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:15 in der Turnhalle Stämpbach statt.

Von Herbst bis Frühling trainieren wir an allen Geräten um neue Elemente zu üben und unsere Kraft und Beweglichkeit zu verbessern.

Im Frühling beginnen wir mit dem Üben für den FamilyDay.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder tolle Leiterinnen, die das Training mit den Kids bestreiten:

Natascha, Maelle, Alysha, Lyna, Jael, Ophelia und Ilana.

Mir föiä üs ufds nöiä Turnerjahr!



Männerriege

Schon wieder ist ein Männerriegejahr Geschichte. Es reiht sich nahtlos in die problemlosen und schönen Aktivitäten der vergangenen Jahre ein. Jeden Montag traten eine respektable Anzahl Turner (8-14) pünktlich in der Halle zum Training an. Es gab nur wenige, aber erklärbare „Ausreisser“ nach unten (Ferien, Krankheit, berufliche Unabkömmlichkeit). Nach dem anstrengenden Pflichtteil „Aufwärmen“ steigen alle mit Begeisterung in die beliebten Spiele ein (Unihockey, Bänklifussball, Volleyball). Die Zusammenstellung von zwei vollzähligen und ausgeglichenen Mannschaften ist dank dem guten Besuch fast immer gewährleistet. Für einen erfolgreichen Abend ist damit bereits eine wichtige Voraussetzung erfüllt. Insbesondere Unihockey und Bänklifussball scheinen vielen Flügel zu verleihen. Die angestrebte Verbesserung der Fitness scheint zum Kinderspiel zu mutieren, da alle freiwillig und ohne Taktvorgabe des Vorturners mit viel Einsatz und Fairness ihr Bestes geben. Der Altersunterschied ist auf dem Papier relativ gross. Die „älteren“ sind durchaus noch fähig, auch die „nicht mehr ganz jungen“ gelegentlich selber alt aussehen zu lassen. Nach dem Duschen treffen wir uns immer zum kollegialen Höck am Stammtisch. Glanzpunkt des Abends wäre, wenn viele auf dem Heimweg denken: „Hät hüt gfäggt - bi nächscte Mäntig sicher wieder däbi“.

Wie seit vielen Jahren haben wir auch 2023 einige Anlässe durchgeführt, die vor allem der Kameradschaftspflege dienen. Erwähnt seien:

- 26. August: traditionelle Männerriege-Reise ins Wallis, gute Beteiligung, schönes Wetter, Wanderung ab Lens (Grand Bisse de Lens), Verpflegung aus Rucksack, später Besuch in einem Weinkeller in Salgesch, mit Walliser Teller + Degustation.
Besten Dank an den bewährten Organisator Pesche Salzmann
- 16. November: Männerriege-Schlussessen, zusammen mit den Senioren, Rest. Rössli, Boll-Sinneringen (15+9 = 24)
- 10. Dezember: Eisstock-Plauschturnier in Worb, Mannschaft „Daddy Cool“, Mitmachen ist wichtiger als Rangierung (gutes Mittelfeld)

Ich möchte allen Männerturnern für den erfreulichen Turnstundenbesuch und die vorbildliche Kollegialität bestens danken. Hans Furrer ist leider aus dem Verein ausgetreten. Dafür konnten wir zwei Neueintritte verzeichnen, nämlich Horst Junker und Daniel Büchi. Unser Turnprogramm scheint ihnen zu gefallen und sie passen in jeder Beziehung perfekt in unsere Riege. Zum Abschluss geht noch ein spezielles Dankeschön an die Mitleiter Fritz Fankhauser und Thomas Lehmann.

16.12.2023
Hans Knaus

Volleyball (Dienstag)

Im letzten Jahr waren wir erfolgreich in die Gruppe A des TBM aufgestiegen, so hiess es in diesem Jahr, an der Meisterschaft noch mehr Gas zu geben. Das zeitweise doch recht harte Training lohnte sich und so schlossen wir im Frühling die Saison stolz auf dem 3. Platz ab. Die aktuelle Saison verläuft ähnlich wie im Vorjahr mit einigen Aufstellern aber auch noch Luft nach oben.

In den Frühlingsmonaten trainierten wir für einmal nicht wie gewohnt für den Fachtest Volleyball, sondern nahmen zumindest teilweise beim Fachtest Allround am Turnfest teil. Wenn auch das Wettkampfergebnis mässig ausfiel, war der Spassfaktor hoch, sei es beim Helferinneneinsatz oder beim Bier.

In den darauffolgenden Schulsommerferien waren wir regelmässig auf dem Beachvolleyballfeld in der Badi Worb anzutreffen.

Das Trainingslager im November in Brig, lief dank hervorragender Organisatin durch Andrea wunderbar, es konnten sogar eine vermeintlich ausgewanderte Volleyballerin ins Wallis gelockt werden.

Neben den ganzen strengen Trainings und Wettkämpfen hatten wir tatsächlich auch immer wieder viel Spass, sei es am Skiweekend, am Wiehnachtsmärit oder am Weihnachtsessen.

Obschon sich dank Rückkehr aus Schwangerschaftspause und einer wunderbaren neuen Pässeuse den brennenden Mangel an Spielerinnen zumindest etwas beruhigt hat zählen wir bei unseren Spielen weiterhin auf zuverlässige Ersatzspielerinnen aus anderen Vereinen und freuen uns weiterhin über motivierten Zuwachs.

Der grösste Dank für dieses und auch für alle kommenden Jahre gebührt unserer eisernen Trainerin, Andrea Colangelo.

Monika Moser

Volleyball Teens 6.-9. Klasse



Grunder und Alain Schütz, hei mr nid ufgä u mir hei immer witter trainiert. Es het Höihne u Tiefine gä, aber genau das het üs iz zu Spielerinne gmacht wo wöi spiele, wo sech füre Sport interessiere und nid uf gä . Üsi Trainer hei de mau gfunde, das mr parat sighe fürne Match. Am 24.10. hei mir de gäge Münsige es Testspiel gha. Mir hei leider verlore aber mir heis trotzdem gnosse das Erlebnis. Üsi Trainings mache jetz no viu meh Spass wiu mir wüsse um wases geit bimene Match und mir chöi üs Ziu setze was mir bide zukünftige Matches wei umsetze. Mir aui fröie üs uf di nächschi Zit und uf nöi Erläbnis mit em Team.

Mir si z Volleyball Team, wo jede Mittwoch vo 18.30 bis 20.00 ihr Utzige Turnhalle trainiere. Mir hei z erste Mau Training gha am 11. Januar 23 u aui si so chlei ihr Stimmig gsi „ja mir wärde nid witt cho“. Aber durch üsi tolle Trainer, Heidi



Jahresbericht der Dienstagsturnerinnen oder Zischtigs-Wyber

Auch das 2023 haben wir turnend, lachend, quatschend, garderobenlärmig, spielend, lieb-foulend und vorallem «in Bewegung» erlebt. Nebst den Turnabenden, welche geprägt waren von Mannschaftsspielen und immer einem Fokusthema, haben wir auch ausserhalb der Turnhalle wieder gemeinsam einige Events genossen. Fokusthemen sind jeweils z.B. Kraft, Ausdauer/Kondition, Bodyforming oder Koordination. Zudem bauen wir auch immer wieder mal was neues ein (selbst inszenierter Vitaparcours im Dachshölzliwald, Parcours mit Chantal) oder versuchen uns in (für uns) neuen Sportarten wie Faustball, Rugby (in verschiedensten Variationen). Zum Glück gibt es Youtube – so können die Leiterinnen die Sportarten jeweils vorher im Selbststudium studieren. Manchmal haben wir auch Verluste zu beklagen, wenn gewisse übermütige Turnerinnen den Volleyball in dicht bewachsene Baumkronen platzieren und trotz starkem Einsatz der Leichtathleten (mit Parcours- und Klettertalent) nicht mehr zum Vorschein kommt. Die Oberstufe ist jetzt um einen Volleyball reicher.

Eventmässig haben wir im März den Vollmond anlässlich der Vollmondwanderung Stämpbach – Utzigen – Bütschrüti – Stämpbach bei sehr kalten Temperaturen und Bise zelebriert. Christine und ihr privates Team haben für uns ein Glädu-Outdoor-Fondue mit Brot und feinen Fruchtbeilagen sowie ein Getränkebuffet vor- und zubereitet.



Dank Bänz konnten wir uns auch in der warmen Stube aufwärmen...zu später Stunde bei mystischem Mondlicht haben wir uns zu Fuss in die Nacht auf den Heimweg gemacht. Ein wunderbarer Abend wars –Merci Christine und Helfer.



Vor den Sommerferien geben wir immer in der Badi Worb unsere Schwimmkünste zum Besten – man könnte von Synchronschwimmen sprechen, wenn plaudernd auf einer Linie Längen schwimmen eine Synchron-Unterdisziplin wäre. Vor dem Abschluss im Restaurant Wislepark nutzen wir auch noch die Beachvolley Infrastruktur und «mätschlen» uns dort plauschmässig in die Sommerpause.

Der Herbstanlass, das Wanderweekend war ebenfalls durchwegs ein Erfolg – angefangen bei Bekanntschaften im oder oben an der Weissensteinbahn.



Da gabs zwischen mehreren Turnvereinen (mehrheitlich männerlastig) einen unausgesprochenen heimlichen Wettlauf – so wurde es der Schreibenden zugetragen – schlussendlich landeten alle im Gasthaus Unterer Grenchenberg bei Apéro, Speis und Trank UND Hotpot...!



Auch Massenlager-Groove sind wir uns mittlerweile gewöhnt und wir geniessen das unkomplizierte, gemütliche und humorvolle Beisammen sein sehr. Merci der Reiseleiterin Cornelia fürs rekognoszieren und die Niveaueinteilung für Bergläufer und Rundläufer. Als Abschluss des Jahres steht immer die «Chlousewanderig» auf dem Programm. Dieses Jahr unter sehr regnerischen Bedingungen aber Thesi sei Dank immer mit «Zwipf» für unterwegs ausgerüstet....Grittibänz und Gebäck aus Thesi Küche und Backstube gehören einfach dazu. Das La Famiglia war der diesjährige Endpunkt der Chlousewanderig, wo in trockener Stube ein feines Znacht genossen werden konnte.



Herzlichen Dank euch Allen fürs regelmässige mitturnen und einen grossen Dank an alle, die sich in irgendeiner Form für die Durchführung der Dienstagsabend-Turnstunden und Events engagieren. M E R C I tuusig! Wir freuen uns auf das kommende Turnerjahr, wiederum unter dem Fokus «wir bewegen uns vielseitig und abwechslungsreich» mit viel Spass- und Lachfaktor, den Möglichkeiten für Gespräche und immer mal wieder Neues auszuprobieren in und ausserhalb der Turnhalle. Und wir entwickeln uns in der Qualität der Fotos...Let's fetz und auf ein unfallfreies, gesundes 2024.

Jahresbericht 2023 Montagsfrauenriege

Mi Jahresbricht isch dasmau eher churz ghalte. Da ig ds ganze Jahr mit Chrücke bi umegloffte, isch ds turne für mi unmöglich gsi! Miner Froue si immer am Mäntignamitag zur Huguette Hirsbrunner ga turne, si leitet drei Gruppe vor Pro Senectute, u drum hei wenigstens miner Girls ihre Fitnesslevel chönne bhalte!!!

Mir säge danke am TSV für d Uebernahm vom Leiterhonorar für d Huguette!!! Ig hoffe das es für mi gly wieder möglich isch, mit mine Froue zäme ir Halle z turne, wenn??????
Ig wünsche aune es guets u gsungs 2024!!"

Die Riegenleiterin Ruth Sinniger

Jahresbericht KIDS-Turnen 2023

Im Kinderturnen hatten wir im letzten Jahr wieder zwei Gruppe von 14-16 Kindern, die sehr regelmässig das Turnen besuchten. Nach den Herbstferien durfte ich, Natascha, mit der Montagsgruppe mit 14 tollen Kindern starten. Die Gruppe ist sehr lebendig und motiviert Neues auszuprobieren und zu lernen. Sie sind offen für alle Sportarten und Spiele. Es ist sehr schön zu sehen wie die Kinder miteinander umgehen und ein richtiges Team geworden sind.

Die Gruppe vom Dienstag ist bisher eine sehr ausgeglichene Gruppe. Die Kinder helfen und motivieren einander. Damit wir auch mit grossen Geräten Posten aufstellen und daran turnen können, braucht es auch viel Einsatz der Kinder, um diese aufzustellen und alles wieder wegzuräumen. Das klappt bei den meisten Kindern schon sehr gut. Die Kinder sind gut gelaunt, haben Freude daran sich zu bewegen und zu spielen.

Neben dem Klettern, Hangen und Balancieren an und über die Geräte, messen wir uns auch an kleinen Wettkämpfen, Stafetten oder beim Unihockey und vielen anderen Spielen.

Das Programm ist abwechslungsreich, damit die Kinder möglichst viele verschiedene Bewegungserfahrungen machen können. Immer wieder sind Fortschritte bei den Kindern zu sehen und darum freuen wir uns auf die kommenden KIDS-Turnstunden und hoffe auf weiterhin so begeisterte und motivierte Turnerinnen und Turner.

Cornelia Reinmann & Natascha Gerber



Jahresbericht Muki/Vaki-Turnen 2023

Muki/Vaki Januar – Juli

Mit der Geschichte von Frau Holle starteten wir in das neue Jahr. Wir schüttelten die Kopfkissen aus, lasen Äpfel vom Baum und stiegen den Brunnen hinab. Mit dem Rägetröpfli erlebten und turnten wir die Reise des Wassers vom Regen bis zum Wettermacher und mit dem Bauern Beck und all seinen Tieren fuhren wir in die Ferien. Im März freuten wir uns auf das Vaki-Turnen mit JaMaDu und seinen Freunden vom Coop Muki-Hit. Unser Papagei Krikra begleitete uns durch abwechslungsreiche und spannende Muki/Vaki-Turnstunden. Zum Abschluss feierten wir eine bunte Abschlussparty mit dem Muki-Bären.

Family Day

Für den Family Day probten wir während den Muki-Turnstunden. Zwölf motivierte Kinder mit ihren Mamis und Papis turnten am Family Day mit. Zum Lied Biene Maja flogen die Bienen Maja zuerst durch die Poolnudelbogen, welche die Mamis und Papis zu einer Blume hochhielten und turnten danach gemeinsam mit ihnen über den Parcours. In ihren tollen Bienen-Leuchtwesten hatten die Kinder grossen Spass und wir durften einen tollen, wenn auch sehr heissen, Family Day-Auftritt geniessen. Herzlichen Dank für das Basteln der Kostüme und euch allen für euren tollen Einsatz.



Die neue Muki/Vaki-Saison

Nach den Herbstferien erwartete ich freudig die vielen Kinder mit ihren Mamis, Papis oder Grosseltern zum Start der neuen Muki-/Vaki-Saison. Am Dienstagnachmittag in der Turnhalle der Oberstufe Boll und am Freitagmorgen in der Turnhalle Utzigen turnen jeweils sechzehn Kinder im Muki-/Vaki-Turnen. Voller Energie, Freude und Spannung waren die Kinder bereit zum «Losturnen». Zuerst lernten sie unseren Waschbären Pepe kennen, welchen sie jede Woche mit dem Begrüssungsversli aufwecken. So zeigte Pepe den Kindern seine Heimat, den Zoo, und nimmt sie jede Woche auf ein neues Abenteuer mit. Mit seinen Freunden, dem Chamäleon und der Schildkröte aus dem Coop Muki-Hit sortierten die Kinder auf einer an den Ringen festgebundenen Matte verschieden farbige Bänder. Je nach erwürfelte Farbe turnten sie eine andere Partnerübung mit ihrer Begleitperson oder kegelten mit verschiedenen Bällen auf der «Kegelbahn». In Südamerika balancierten die Kinder über die Reckstange bzw. den Amazonas, erklommen den Zuckerhut, indem

sie mit Hilfe eines Seils die aufgestellte dicke Matte hochkletterten oder hingen wie Faultiere am Stufenbarren. Ein anderes Mal nahm uns ein Drachen mit in seine raue, windige Heimat, welche wir mit dem Schwungtuch darstellten. Alle zusammen formten wir eine grosse Drachenhöhle, worin wir alle sitzen konnten und natürlich durfte die rassige «Karussellfahrt» auf dem Schwungtuch nicht fehlen, denn diese gehört zu den Highlights.

Im Winter genossen die Kinder eine rasante Schlittenfahrt auf Leintüchern, kletterten die herausfordernde, schwankende Strickleiter hoch, welche an den Ringen befestigt war und schmückten so den Tannenbaum. Sie verteilten mit dem Mattenwagen, auf welchem sie sich selbst an einem befestigten Seil vorwärts zogen, die Weihnachtsgeschenke und entspannten sich bei der «Grittibänz-Massage».



Am Ende jeder Muki/Vaki-Stunde zeigt Pepe den Kindern jeweils seinen nächsten Traum. Die Kinder freuen sich sehr zu rätseln, was wohl das Thema der nächsten Muki-/Vaki-Stunde sein wird. Ich freue mich auf viele weitere tolle, lebendige, bunte und spannende Turnstunden mit den beiden Muki/Vaki-Gruppen.

Manuela Messerli

Spiel & Fitness I

Im Spiel & Fitness I (2.-4. Klasse) sind wir eine bunt gemischte Truppe mit 15 Kindern, sowohl Mädchen als auch Jungs.

Es ist eine sehr lebhaft und heterogene Gruppe.

Der Spass und die Freude an der Bewegung und das Ausprobieren verschiedener Sportarten stehen bei uns im Vordergrund.

Auch in diesem Jahr starteten wir unsere Trainings jeweils mit einer Runde Sitzball und setzten dann einen Schwerpunkt wie zum Beispiel Unihockey, Fussball, Hindernislauf oder Federball.

Durch die Abwechslung soll auch den verschiedenen Interessen der Gruppe Rechnung getragen werden.

Auch die Wünsche und Ideen der Kinder werden nach Möglichkeit aufgenommen und umgesetzt.

So wurde zum Beispiel einmal ein Hindernis-Parcours in einen Hindernislauf für Steckenpferde umgewandelt.

Ich freue mich im neuen Jahr wieder auf viele motivierte und freudige Trainingsstunden mit den Kids.

Leiter Spiel & Fitness I, Cédric Spillmann

Spiel und Fitness II

Nach den Sommerferien haben Mätü Senn, Fäbu und Caro Hecker das Spiel und Fitness übernommen. Zu Beginn hatten wir nur wenige Teilnehmer, doch nun haben wir schon wieder eine tolle Gruppe! Nichts desto trotz hat es noch Platz für dich! Lachen, Spass haben und Sport machen steht im Vordergrund! Willst du am Montag Abend von 19:00 bis 20:15 mal deine Energie raus lassen mit ganz verschiedenen Spielen und Sportarten, dann bist du hier genau richtig!

Die ertsen drei Trainings sind gratis und dann kannst du dich entscheiden ob du definitiv kommen willst oder nicht!

Bei Fragen darfst du dich gerne bei uns melden!

Mätü Senn: 079 634 47 62

Fäbu Hecker: 077 433 64 87

Caro Hecker: 079 158 40 30

Wir freuen uns auf dich!